

Kunstschule Unteres Remstal

**KUNSTVERMITTLUNG**  
IN DER GALERIE STIHL WAIBLINGEN FÜR SCHULEN

# LA BOHÈME

**26.1. -  
22.4.  
2019**

**TOULOUSE-  
LAUTREC  
UND DIE  
MEISTER  
VON  
MONTMARTRE**

**Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zum Auftakt des Jahres 2019 entführt die Galerie Stihl Waiblingen in die schillernde Welt Montmartres am Ende des 19. Jahrhunderts. Im Fokus stehen die ausdrucksstarken Plakate Henri de Toulouse-Lautrecs, die der Künstler für Cabarets, Varietés und die Stars des Pariser Nachtlebens schuf. Wie kein anderer erfasste er die Eigenheiten der Bühnengrößen – ungeschönt und oft an der Grenze zur Karikatur. Seine eingängigen, farbstarke Werke lassen das Lebensgefühl der Bohème nachempfinden.

Toulouse-Lautrec war nicht der Einzige, der seine Kunst in den Dienst der Plakatwerbung stellte: Avantgardenkünstler wie Pierre Bonnard oder Félix Vallotton nahmen sich des noch jungen Mediums an. Jules Chéret, Alfons Mucha oder Théophile-Alexandre Steinlen spezialisierten sich sogar auf Plakatgestaltung.

Die ausgestellten Werke zeigen, dass Plakate durchaus den Rang einer eigenen Kunstform erlangen können. Die Einflüsse des japanischen Farbholzschnittes, die plakative Farbigekeit sowie die visuelle Kraft der eingesetzten Typografie eröffnen ein weites Feld an Möglichkeiten, wie dieses Thema spannend in unseren Workshops aufgegriffen werden kann. Unsere Angebote setzen sich, der jeweiligen Altersgruppe entsprechend, mit unterschiedlichen Druckverfahren oder der Bildkomposition auseinander.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre neugierigen Schülergruppen!

Ihr Team der Kunstschule sowie die Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler

**BUCHUNGEN**

Kunstschule Unteres Remstal  
Kunstvermittlung | Dr. Birgit Knolmayer; Bettina Mann  
Weingärtner Vorstadt 14 · 71332 Waiblingen

Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr  
fon 07151.5001-1701  
kunstvermittlung@waiblingen.de  
www.kunstschule-rems.de  
www.galerie-stihl-waiblingen.de

Auch Gruppen, die die Ausstellung in eigener Regie besuchen möchten, sollten sich bei der Kunstvermittlung anmelden.

**PREISE**

**Eintritt**  
Erwachsene 6 Euro  
ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Teilnehmer von Gruppenführungen) 4 Euro  
Kinder bis 16 Jahre und Schüler frei

**Führungen und Workshops**  
Führung für Schulen (45 Min.) 45 Euro  
Workshop für Schulen (je UE à 45 Min.) 22 Euro  
englischsprachige Führungen zzgl. 10 Euro

Je Schülergruppe erhalten zwei Begleitpersonen freien Eintritt. Für städtische Schulen aus Waiblingen sind Führungen und Workshops kostenlos.

Die maximale Gruppengröße beträgt 25 Personen. Bei mehr als 25 Personen sollte die Gruppe geteilt werden. Die Führungen finden dann hintereinander statt. Jede Gruppe benötigt eine Begleitperson, die die Aufsichtspflicht hat.

**Bitte beachten Sie**

Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungstermins bis sieben Werktage vor dem vereinbarten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der sieben Werktage vor dem gebuchten Termin werden 80% der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Kunstvermittlungsgebühr fällig. Dies gilt auch für Waiblinger Schulen.

**VERANSTALTUNGSORTE**

**Galerie Stihl Waiblingen**  
Weingärtner Vorstadt 12 · 71332 Waiblingen  
www.galerie-stihl-waiblingen.de

**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen  
Schulführungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

**Kunstschule Unteres Remstal**  
Weingärtner Vorstadt 14 · 71332 Waiblingen  
fon 07151.5001-1700, -1702, -1705  
fax 07151.5001-1714  
kunstschule@waiblingen.de · www.kunstschule-rems.de

Die Galerie Stihl Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal liegen unweit der historischen Altstadt direkt an der Rems. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie (für das Navigationssystem: Neustädter Str. 46). Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie. Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter www.vvs.de oder www.efa-bw.de.



# GRUNDSCHULE UND SBBZ – LERNEN

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE ZUR AUSSTELLUNG  
**LA BOHÈME. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre**

## I. PHÄNOMENAL ORNAMENTAL

Druckexperimente

**KOMPETENZEN** Kunst/Werken | Welt erleben und wahrnehmen: ästhetische Erfahrungen sammeln; Kinder zeichnen, drucken, malen; experimentelle Heranführung an Drucktechniken

**KLASSENSTUFE** ab Klasse 1

**INHALT** Die Künstler Mucha und Grasset verwendeten auf ihren Plakaten gerne Ornamente oder ornamentale Elemente: Haare sehen aus wie sich kräuselndes Wasser, ein wundervoller Musterrahmen zierte die schöne Frau im Bild oder ein Sternenhimmel überzieht den Hintergrund. Inspiriert von diesen Mustern und Formen entwickeln wir eigene Ideen und entwerfen und bedrucken ein wunderschönes Musterblatt, das wir später z.B. als Bucheinband oder als Geschenkpapier verwenden können. Wer schnell ist, kann in die Großproduktion einsteigen.

**ZEIT** 1 UE Führung  
2 UE Workshop



## 2. THEATER IN DER KISTE | Reliefcollage

**KOMPETENZEN** Kunst/Werken | Welt erleben und wahrnehmen: sich einem kulturellen Phänomen zuwenden; Kinder werken: sich zielgerichtet für eine Gestaltungsidee einsetzen

**KLASSENSTUFE** ab Klasse 2

**INHALT** Viele der ausgestellten Plakate kündigen Aufführungen im Tanz- oder Theaterbereich an. In eine flache Holzkiste bauen wir selbst eine kleine Momentaufnahme einer Aufführung, so wie wir uns diese vorstellen. Unsere auftretenden Künstler sind dabei nicht unbedingt Tänzerinnen, sondern vielleicht Kinder oder auch Tiere ...

**ZEIT** 1 UE Führung  
2 UE Workshop



### 3. BUNTDRUCK | experimenteller Druck

- KOMPETENZEN** Kunst/Werken | Welt erkunden und verstehen: probieren, kombinieren und sowohl intuitiv als auch planvoll gestalten; Kinder zeichnen, drucken, malen: Druckstöcke nach eigenen Gestaltungsideen erstellen
- KLASSENSTUFE** ab Klasse 3
- INHALT** Holzplattenreste sind unser Ausgangsmaterial. Mit Druckfarbe eingewalzt, setzen wir die vorgefundenen Formen zu einem Bild zusammen und staunen über das gedruckte Ergebnis. Der ein oder andere Sägeschnitt kann dabei nötig sein. Den Holzresten verpassen wir, wenn wir es wollen, mit einem Zimmermannsnagel Struktur. Zuvor gehen wir in der Ausstellung *La Bohème* bei den gedruckten Plakaten auf Ideensuche.
- ZEIT** 1 UE Führung  
2 UE Workshop



### 4. KÜCHENLITHOGRAFIE – DRUCKEN MIT ALUFOLIE UND COLA | eine spannende Drucktechnik kennenlernen

- KOMPETENZEN** Kunst / Werken | Welt erkunden und verstehen: probieren, kombinieren und sowohl intuitiv als auch planvoll gestalten; Kinder zeichnen, drucken, malen: verschiedene Verfahren kennenlernen und eigene Lösungsideen verfolgen
- KLASSENSTUFE** Klasse 4
- INHALT** Man nehme Cola, Alufolie, Speiseöl, Ölkreide und voilà: Fertig ist unser Druckstock! Bei diesen Zutaten kommen wir uns wirklich vor wie in der Küche zu Hause. Mit der so entstandenen Druckvorlage können wir dann einige schöne Drucke zaubern, die an echte Lithografien erinnern. Was eine Lithografie ist, wird im Kurs erklärt. Einige Beispiele sehen wir in der Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre*.
- ZEIT** 1 UE Führung  
3 UE Workshop



## SEKUNDARSTUFE I, REALSCHULE UND SBBZ – LERNEN



KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE ZUR AUSSTELLUNG  
**LA BOHÈME. Toulouse-Lautrec und die Meister  
von Montmartre**

### I. KÜCHENLITHOGRAFIE – DRUCKEN MIT ALUFOLIE UND COLA | eine spannende Drucktechnik kennenlernen

- KOMPETENZEN** **Bildende Kunst** | Produktion: sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen; Fläche/Grafik: experimentell grafische Ausdrucksformen erproben und eigene Bildideen entwickeln
- KLASSENSTUFE** ab Klasse 5
- INHALT** Man nehme Cola, Alufolie, Speiseöl, Ölkreide und voilà: Fertig ist unser Druckstock! Bei diesen Zutaten kommen wir uns wirklich vor wie in der Küche zu Hause. Mit der so entstandenen Druckvorlage können wir dann einige schöne Drucke zaubern, die an echte Lithografien erinnern. Was eine Lithografie ist, wird im Kurs erklärt. Einige Beispiele sehen wir in der Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre*.
- ZEIT** 1 UE Führung  
3 UE Workshop



## 2. HOLZTAFELDRUCK | die Technik des Hochdrucks kennenlernen

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: Bilder der Vergangenheit differenziert wahrnehmen und sich mit ihnen auseinandersetzen; Fläche/Grafik: einfache Druckverfahren erproben
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Im Kontext der Ausstellung <i>La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre</i> nähern wir uns dem Thema des Hochdruckes. Die gezeigten Plakate, auch beeinflusst von japanischen Holzschnitten, inspirieren uns zum Experiment. Das einfachere Verfahren des Holztafeldruckes, bei dem stumpfe Werkzeuge eingesetzt werden, ermöglicht auch unteren Klassenstufen den Zugang zum Hochdruck.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop



## 3. MONOTYPIE | Monotypie als Gestaltungselement

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln; Fläche/Grafik: einfache Druckverfahren erproben; Schrift als Gestaltungsmittel einsetzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	Die Technik der Monotypie erlaubt einen lockeren Strich und einen spontanen Zugang zu einem Bildmotiv. Aber auch Farbflächen können experimentell und intuitiv gesetzt, Schriftelemente wie in einem lockeren Entwurf ergänzt werden. Inspiriert von den vielseitigen Plakaten der Ausstellung entwerfen wir unser eigenes Plakatmotiv.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



## 4. PLAKAT MODERN | abstrakte Bildkomposition

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: eigene künstlerische Ideen entwickeln und dafür bildnerische Verfahren und Gestaltungsmittel nutzen; Fläche/Malerei: in Gestaltungsprozessen Farbe gezielt einsetzen und diese kombinieren
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 8
<b>INHALT</b>	Wir versuchen die Gegenständlichkeit der Plakate, die wir in der Ausstellung gesehen haben, hinter uns zu lassen und setzen uns mit der Farbigkeit und der Formenverteilung des Gesehenen auf unserem Blatt Papier auseinander. Ziel ist seine abstrakte Komposition, die mit den Grundfarben Rot, Blau und Gelb spielt und dabei bestenfalls auch noch Schwarz und Weiß miteinbezieht.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



## GYMNASIUM

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE ZUR AUSSTELLUNG  
**LA BOHÈME. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre**

### 1. KÜCHENLITHOGRAFIE – DRUCKEN MIT ALUFOLIE UND COLA | eine spannende Drucktechnik kennenlernen

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen; Fläche/Grafik: experimentell grafische Ausdrucksformen erproben und eigene Bildideen entwickeln
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Man nehme Cola, Alufolie, Speiseöl, Ölkreide und voilà: Fertig ist unser Druckstock! Bei diesen Zutaten kommen wir uns wirklich vor wie in der Küche zu Hause. Mit der so entstandenen Druckvorlage können wir dann einige schöne Drucke zaubern, die an echte Lithografien erinnern. Was eine Lithografie ist, wird im Kurs erklärt. Einige Beispiele sehen wir in der Ausstellung <i>La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre</i> .
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop

### 2. HOLZTAFELDRUCK | die Technik des Hochdrucks kennenlernen

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: Bilder der Vergangenheit differenziert wahrnehmen und sich mit ihnen auseinandersetzen; Fläche/Grafik: einfache Druckverfahren erproben
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 5
<b>INHALT</b>	Im Kontext der Ausstellung <i>La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre</i> nähern wir uns dem Thema des Hochdruckes. Die gezeigten Plakate, auch beeinflusst von japanischen Holzschnitten, inspirieren uns zum Experiment. Das einfachere Verfahren des Holztafeldruckes, bei dem stumpfe Werkzeuge eingesetzt werden, ermöglicht auch unteren Klassenstufen den Zugang zum Hochdruck.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop



### 3. MONOTYPIE | Monotypie als Gestaltungselement

**KOMPETENZEN** **Bildende Kunst** | Produktion: bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln; Fläche/Grafik: künstlerische Druckverfahren einsetzen; Schrift als Gestaltungsmittel einsetzen

**KLASSENSTUFE** ab Klasse 7

**INHALT** Die Technik der Monotypie erlaubt einen lockeren Strich und einen spontanen Zugang zu einem Bildmotiv. Aber auch Farbflächen können experimentell und intuitiv gesetzt, Schriftelemente wie in einem lockeren Entwurf ergänzt werden. Inspiriert von den vielseitigen Plakaten der Ausstellung entwerfen wir unser eigenes Plakatmotiv.

**ZEIT** 1 UE Führung  
2 UE Workshop

### 4. PLAKAT MODERN | abstrakte Bildkomposition

**KOMPETENZEN** **Bildende Kunst** | Produktion: eigene künstlerische Ideen entwickeln und dafür bildnerische Verfahren und Gestaltungsmittel nutzen; Fläche/Malerei: in Gestaltungsprozessen Farbe gezielt einsetzen und diese kombinieren

**KLASSENSTUFE** ab Klasse 7

**INHALT** Wir versuchen die Gegenständlichkeit der Plakate, die wir in der Ausstellung gesehen haben, hinter uns zu lassen und setzen uns mit der Farbigkeit und der Formenverteilung des Gesehenen auf unserem Blatt Papier auseinander. Ziel ist seine abstrakte Komposition, die mit den Grundfarben Rot, Blau und Gelb spielt und dabei bestenfalls auch noch Schwarz und Weiß miteinbezieht.

**ZEIT** 1 UE Führung  
2 UE Workshop



## PROJEKTTAG



### FARBHOLZSCHNITT | zweifarbiger Holzschnitt

**KOMPETENZEN** **Bildende Kunst** | Produktion: fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten; Fläche/Grafik: grafische Ausdrucksformen erproben und eigene Bildideen entwickeln

**KLASSENSTUFE** ab Klasse 8

**INHALT** In der Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre* sind einige Plakate zu sehen, die an Holzschnitte erinnern, obwohl sie keine sind. Bei diesem Workshop wird ein eigenes Motiv entwickelt und in zwei zueinander passenden Druckstöcken angelegt. Die Holzplatten werden eingefärbt und anschließend übereinander gedruckt. Ein zweifarbiger Holzschnitt ist das Ergebnis.

**ZEIT** 1 UE Führung  
5 UE Workshop



## BACKSTAGE

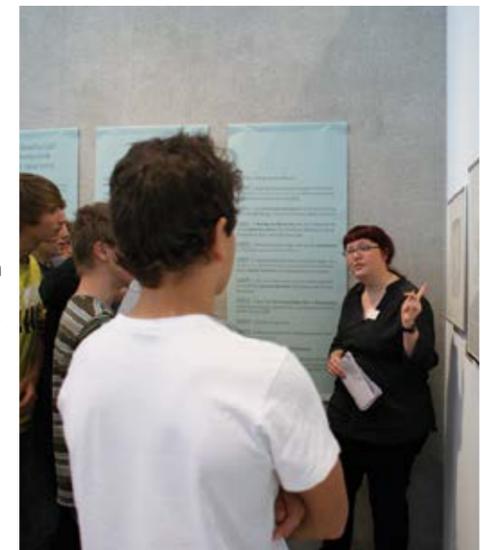
### BACKSTAGE | die Entstehung einer Ausstellung

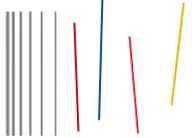
**KOMPETENZEN** **Bildende Kunst** | Reflexion: sich mit der Bedeutung und Funktion von Bildern und von künstlerischem Handeln für das eigene Leben, das persönliche und gesellschaftliche Umfeld auseinandersetzen; Bild: Orte für Bildrezeption finden und nutzen

**KLASSENSTUFE** ab Klasse 8

**INHALT** Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung werden unsere Galeriemacher Rede und Antwort stehen. Das Gespräch mit der Leiterin, der Kuratorin und/oder der wissenschaftlichen Volontärin gibt Einblick in den Alltag einer Galerie. Von der Idee über die Planung bis hin zur Ausstellungsarchitektur erhalten wir Hintergrundinformationen, die ein normaler Ausstellungsbesuch nicht bietet. Wo kommen die Kunstwerke her? Wie werden die Werke versichert? Es können Fragen zur Ausstellung, aber auch zu Berufsfeldern rund um einen Ausstellungsbetrieb gestellt werden.

**ZEIT** 1 UE Führung  
1 UE Expertengespräch





# INFORMATIONSABEND

ZU ALLEN KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTEN DER  
KUNSTSCHULE UNTERES REMSTAL

## FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER, ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER UND ANDERE PÄDAGOGISCHE BERUFSGRUPPEN

DATUM Mittwoch, 6. Februar 2019, 18:00 Uhr

ohne Gebühr (eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

### Bildnachweis

Titel: Henri de Toulouse-Lautrec, *Moulin Rouge – La Goulue*, 1891 (Detail), Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 3 (oben): Théophile-Alexandre Steinlen, *Tournée du Chat noir*, 1896 (Detail), Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 3 (Mitte): Eugène Grasset, *Grafton Gallery – avant la lettre*, 1893, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 3 (unten): Henri-Gabriel Ibels, *Pierrefort*, 1897, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 5 (oben): Henri-Gabriel Ibels, *Salon des Cent. Salon de la Plume*, 1893 (Detail), Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 6: Jules Chéret, *Théâtrephone*, 1890, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 8: Jules Chéret, *L'auréole du midi*, 1893, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 9 (oben): Henri-Gabriel Ibels, *Salon des Cent. Salon de la Plume*, 1893 (Detail), Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 11 (oben): Henri de Toulouse-Lautrec: *Jane Avril*, 1899 (Detail), Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | S. 12 (unten): Henry Gerbault: *Chocolat Carpentier*, 1895, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018 | Alle weiteren Bilder: © Kunstschule Unteres Remstal.

